

VIA: AIR  
(SPECIFY AIR OR SEA POUCH)

DI: (C)H NO. ECMA - 21055

**SECRET**  
CLASSIFICATION

TO : Chief, EE  
Attr [ ]  
FROM : Chief of Base, Munich *Mun* ]

DATE: 18. Mai 1956  
INFO: GOS  
POB

SUBJECT: GENERAL— Operational/CART/HIWAY  
SPECIFIC— Information on Antal RADNOCZI from [ ]

Ref: ECMA - 20967 (Not to POB) *h. FILING e/c*

1. Attached for your files is the information report on Antal RADNOCZI promised in reference. [ ] has passed to the AVH most of the information in this report.

2. POB: Reference reported that [ ] AVH case officer told him the AVH intended to recruit RADNOCZI at any cost.

[ ]  
[ ]

Approved: [ ] *for [ ]*

11 May 1956

Attachment: Information on Antal RADNOCZI (5 pp in German)

Distribution:  
- EE w/1 copy att - H/W  
3-COS w/1 copy att - H/W  
2-POB w/1 copy att - H/W  
2-MOB w/1 copy att

gnt

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE/METHOD/EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

1-ENCL.

**SECRET**  
CLASSIFICATION

FORM NO. 51-28A  
MAR. 1949

RI COPY [ ]

SECRET

-1-

RADNOCZI /vorher RIEDL/ Antal, geboren in 1912. Gegenwärtige Adresse unbekannt. /MÜNCHEN, in der Nähe der äusseren BELGRAD-Strasse/  
Religion: r.k., Verheiratet, seine Frau heisst Elly, ihre Mädchenname Z....ics /eine serbisch klingende Name, verfallen/ Sie haben einen Sohn Zsolt, geboren in MÜNCHEN in Februar 1954.  
R. stammt aus einer österreichisch-ungarischen Berufsoffizierfamilie. Sein Vater ist in der ersten Weltkrieg gefallen. Er hat ein Gymnasium Abitur, dann absolvierte er die LUDOVIKA-Akademie in BUDAPEST /für Berufsoffiziere/ und später die ungarische Generalstabsoffizierschule. Sein letzter Dienstgrad war Hauptmann i. Generalstab. Er hat einige zeitlang auch auf der sowjetischen Front gekämpft. /Ca 1 Jahre lang/  
In den letzten Kriegsjahren hat er im ungarischen Verteidigungsministerium gedient, als Offiziersreferent in der Personalabteilung. Er diente nach der ungarischen Nazi-Putsch auch weiter und liess sich mit seiner Frau nach Deutschland evakuieren. Hier erlebte er den Zusammenbruch und seitdem lebt er in Bayern. Ob er in Gefangenschaft der Alliierten war, ist mir unbekannt. Zu erst wohnte er mit seiner Frau in Flüchtlingslager PLATTLING/Niederbayern, dann, ca seit 1948, in ALLACH bei MÜNCHEN, dann von Herbst 1950 bis etwa Herbst 1955 in MÜNCHEN, Siegfriedstr. 8/III bei RITZOW in Untermiete. R. hat seit dieser Zeitpunkt eine eigene Wohnung.

Personenbeschreibung: ca 182-185 cm gross, schlank, leicht gewellige dunkelblonde Haare, kleine gestutzte Schnurbart, blaue Augen. Besondere Merkmalen habe ich an ihm nicht beobachtet. Er spricht ausser ungarisch fließend englisch und deutsch. Herr R. trägt bei der Arbeit seit 3-4 Jahren Brillen. Er hat in ca 1951/52 eine leichte TB-Krankheit mitgemacht /Lungenspitzeninfektion/ aber er soll schon geheilt sein. Er kelidet sich stets gut und hat eine gepflegte Mäuser. Er spricht lebhaft und gestikuliert dabei mit den Händen.

SECRET

Enc #1 to ZGMA-21058

[ ]

25x. 10

SECRET

-2-

Angehörigen: R.'s Eltern leben nicht mehr, beide sind noch vor 1945 gestorben. Er hat einen Bruder, <sup>/Name unbekannt/</sup> der mit seiner Familie in Westungarn lebt. /Nach SZABÓ in PÉCS/. Dieser Bruder ist einiger Jahren älter als er und war ebenfalls Berufsoffizier, sein letzter Dienstgrad war Oberstleutnant bei der Luftwaffe. Meines Wissens nach hat R. mit seinem, in Ungarn lebenden Bruder keine Kontakt. Seine Schwester, die ebenfalls älter ist, als er, lebte von 1945 bis etwa 1948/49 in Bayern, seitdem lebt in England und unterrichtet Musik in einer katholischen Mädchenschule. /Kloster/. Sie hat ihren Familiennamen <sup>/sie ist unverheiratet/</sup> nicht ungarisieren lassen und heißt RIEDL Margit. Er hat eine enge Kontakt mit ihrer Schwester und sie war in 1954 <sup>Sommer</sup> /meines letzten Beobachtungen nach/ bei ~~seiner~~ ihrem Bruder in MÜNCHEN auf Besuch. Seine Frau hat geschiedene Eltern. Ob ihr Vater, der ein Kunstmaler war, noch lebt, weisse ich nicht. Ihre Mutter aber lebt noch in Ungarn und mit ihr haben R. und seine Frau eine lose Briefkontakt. Gelegentlich schicken sie für ihr auch Pakete nach Ungarn.

Weitere Angehörigen von Herrn R. sind mir unbekannt.

Charakter: Herr R. ist ein sehr intelligenter und gut gebildeter Mann. Er hat eine besonders gute Organisationstalent. Er ist ein sanguinistischer Typ und kann leicht in Erregung treten. Er verkörpert den Berufsoffizierstyp der HORTHY-Ära in Ungarn, die bis 1945 eine Sonderstellung genossen hat. Er hat eine überzeugte und ausgeprägte Clique-einstellung, was er aber nur unter seinesgleichen <sup>ehemaligen</sup> /Berufsoffizieren/ offen zur Schau trägt. Seine Kasteneinstellung führt soweit, dass er unter den Berufsoffizieren auch nur die Generalstäbler als ihm gleichwertig betrachtet. Er ist sehr chauvinistisch und ungeduldig gegenüber Menschen die andere politische Anschauungen haben als er. Er ist extrem nationalistisch und zwar auf christlichen Basis. Er betrachtet schon Landeute, die eine bürgerliche, liberale oder sozialistische Anschauung haben als "roten". Wieweit er sich unter der kurzen Naziregime in

SECRET

25x10

SECRET

-3-

Ungarn exponiert hat, ist mir unbekannt. Seitdem ich ihn aber kanngesannt habe, war er gegenüber Nazi-Emigrantengruppen gegenüber ablehnend. Allerdings fand er die Zusammenarbeit mit solchen ex-Nazis, die nicht mehr aktiv sind, als tragbar. Dagegen ist er gegenüber solchen ungarischen Emigranten, die nach 1945, möge es auf dem mässigsten christlichen und demokratische Ebene gewesen sein, zu Hause irgendeine Tätigkeit /politische oder kulturelle/ ausgeübt habe, ist er als gegen Kollaborateure schroff ablehnend. Er ist ein erklärter Gegner der ungarischen Nationalkomitee und alle seine Institutionen. Ebenfalls ist er gegenüber RFE feindlich gestimmt. Er ist zwar nicht betont Amerikafeindlich, aber er häßt nicht viel über den Amerikaner. Umsomehr schwärmt er für den Deutschen, besonders für die nationalistisch-militaristisch eingestellten Schichten. Er pflegt eine lose Kontakt zu ehemalige deutsche Berufsoffizierskreise /Soldatenbund/. Er kann Ungarns Zukunft nur unter Vormundschaft der Deutschen vorstellen. Gegenüber der Nachbarstaaten von Ungarn /CSR, Rumänien, Jugoslawien/ ist er intolerant und ist gegenüber TITO auch feindlich eingestellt. Er ist überhaupt ein lauter und häftiger Antikommunist.

R. ist auch ziemlich herrsüchtig. Es hat durch den Jahren dazu geführt, dass er eine grosse Anzahl von Freunden oder Mitarbeiter zu seinem Feind gemacht, oder verloren hat. Er kann eine grosse Wirkung durch seine idealistisch klingende und überzeugend wirkende Argumente auf Menschen ausüben, die er für sich gewinnen will. Er hat sehr strenge Auffassung von Moral, Patriotismus, freiwillige Arbeitspflicht gegenüber der heutigen ungarische R egime und zeigt sich bei Verwaltung von öffentlicher Gelder als absolut idealistisch. In der Tat aber er selber folgt nicht seine eigene Prinzipien, die er aber von anderen verlangt. Mehrere seine Mitarbeiter oder Freunde haben es mit der Zeit erkannt, und haben sich von ihm abgerückt. Er kann, um seine Ziele zu erreichen, oder um seine Karriere zu sichern skrupellos und egoistisch werden. Vor gegenüber seiner Frau ist er sehr rücksichtsvoll und nachgebend. Er ist ein guter und gründlicher Arbeiter, leistungsfähig und anerkennend

# SECRET

-4-

Sein Prinzip ist: für meine Zwecke sind alle Mittel gut und der bedient es auch ohne Rücksicht auf Verluste.

Tätigkeit in der Emigration: R. ist einer der Hauptorganisatoren der MHBK. /Magyar Harcosok Bajtársi Községe, Comradeship Organisation of Hungarian Warriors, oder Veterans/. Er ist der einflussreichste Mitarbeiter und "atgeber von General a.D. ZÁKÓ András, der der Leiter dieser Emigranten-Organisation ist. /Wie man in Emigrantenkreisen es erwähnt ZÁKÓ ist "General NAGUIB" und RADNÓCZI ist sein "NASSER"./ Er spielt aber in der Organisation öffentlich keine sichtbare Rolle, er bleibt in der Hinterhalt, als Leiter des "zentralen Stabes" um ZÁKÓ. Mit Organisationsarbeit beschäftigt er sich weniger, er überlässt solche Arbeit lieber für solchen Leute, die es bevorzugen öffentlich in der Emigration eine Rolle zu spielen.

R. kam durch den ehemaligen Generalmajor der ung. Gendarmerie, HÓDOSSY-STRÓBL Pál, der mit seiner Familie 1951 nach SAO PAOLO, Brasilien auswanderte in Verbindung mit der GEHLEN-Organisation. HÓDOSSY-STRÓBL war Leiter einer Gruppe innerhalb des GEHLEN-Organisations, ~~xxx~~ seine Gruppe aber erwies sich als nicht ganz ehrlich und wurde in etwa 1950 oder 1951 aufgelöst. R. schied sich aus dieser Gruppe aus und hat <sup>von</sup> im August bis Ende September als Interviewer bei der MIS in MÜNCHEN vorübergehend eine Stellung bekommen. Ende September wurde er von einer mir unbekanntem US-Nachrichtendienststelle beauftragt eine Nachrichten-Gruppe zu organisieren, die gegen den heutigen Ungarn arbeitet. Er hat in etwa 1951 auch eine paar wöchige Intelligence-Kurs in England mitgemacht, angeblich auf NATO-Basis. Seine Arbeitgeber sind nicht in München, sondern in FRANKFURT oder in dieser Umgebung. Seine Gruppe bestand von Herbst 1950 bis Frühling 1955, dann wurde er wegen Unregelmäßigkeiten abgesetzt und soll seitdem als Einzelangestellter arbeiten. Aus seiner ehemaligen Mitarbeiter hat er noch bei sich

SECRET

**SECRET**

-5-

den ehemaligen Hauptleute i. Generalstab APOSTAGHY Endre, DARNÓY Pál, den Gendarmerieoberst a.D. /"Abwehrchef" der MHBK/ ABAY Kálmán, den Oberstleutnant SZILÁGYI Lajos, ferner dr. MAKRA Zoltán, Herausgeber der HUNGARIA und dr. WELSZ Zoltán, ehemaliger Sekretär der ung. Staats eisenbahnen.

Aus seinem Gruppe schieden aus HALMAI Jenő und PINTÉR Pál, beide Hauptleute i. G. und noch andere, deren Namen ich momentan nicht aufzählen kann. Die ausgeschiedene Offiziere sind meist auch mit ihm persönlich verfeindet. Die Gruppe R. arbeitete meistens mit "Kurrieren" die aus Emigranten geworben wurden und die nach Ungarn gingen mit verschiedenen Nachrichten-Aufgaben. Seine Gruppe /die Offiziere/ haben dann das so erworbenen Material verarbeitet, kommentiert, ausgewertet und an verschiedenen westlichen Nachrichtendienststellen weitergeleitet. Da R. und sein Stab über eine ausreichende Facharchiv über Ungarn verfügt, könnte er leicht ~~unterstützen~~ die Meldungen seiner Agenten die nicht immer vollständig waren, ergänzen oder "frisieren".

Die Ursache, dass er herabgestzt wurde soll nach HALMAI sein, dass er /RADNÓCZI/ bei der Verarbeitung der gesammelten Material auch andere Quellen als Agentenmeldungen verwendet hat, dass er mit dem ihm vertrauten Geld nicht ehrlich umging und dass er durch andere MHBK-Mitglieder das Nachrichtenmaterial unerlaubt für andere Nachrichtenorganisationen auch verkaufen liess /französische, englische/ was unfair war.

Seine gegenwertige Arbeit ist mir nicht sehr bekannt. Er soll mehr mit Auswertung als mit Anschaffung von Nachrichtenmaterial über Ungarn beschäftigt sein. Ich habe ihn zu letzt vor Ostern 1955 gesprochen, seitdem habe ich keine Verbindungen zu ihm.

**SECRET**

25 x 10